

LIFT-Szenarien: IM UNTERRICHT

IM ÜBERBLICK		
Titel: Kurzvideos mit iMovie oder Clips		
Erstellt von: Nina Baak	Schule: MS 6 Wels	Schulstufe: 6.
Unterrichtsfach: Förderkurs digitale Grundbildung	Sozialform: <input type="checkbox"/> Klasse <input checked="" type="checkbox"/> Gruppe <input type="checkbox"/> Einzelarbeit	Zeitungsumfang: 1 – 2 UE
Verwendete Funktionalitäten, Webseiten, Apps,...: iMovie, Clips		
Lehrplanbezug/Kompetenzen: Kreativität, Teamwork		
Tätigkeitsfelder:		
<input checked="" type="checkbox"/> Präsentieren	<input type="checkbox"/> Üben	<input checked="" type="checkbox"/> Visualisieren
<input type="checkbox"/> Publizieren	<input type="checkbox"/> Testen	<input type="checkbox"/> Umfragen
<input checked="" type="checkbox"/> Kommunizieren	<input type="checkbox"/> Spielen	<input type="checkbox"/> Feedbacks
<input checked="" type="checkbox"/> Kooperieren	<input type="checkbox"/> Gestalten	<input type="checkbox"/> ...
Erwartetes Ziel bzw. Endprodukt: Eine Sammlung von selbsterstellten, kreativen, informativen, 1-minütigen-Videos		



Rund um den Einsatz

Aufgabenstellung

Erstellt in der Gruppe ein Video (ca. 1 Minute), in dem ihr erklärt, wie „DALTON-PLAN“ an unserer Schule funktioniert.

Vorbereitung

Jede Gruppe sollte mind. 1 iPad zur Verfügung haben. Gruppen sollten genau wissen, was der Auftrag ist und wie lange sie Zeit haben (lieber weniger als zu viel).

Umsetzung

Sus hatten 20 Minuten Zeit, durften sich im ganzen Schulhaus bewegen und sollten danach einen Rohschnitt eines ca. 1 minütigen Videos fertig haben (Videos aufnehmen, bearbeiten, schneiden, mit Text versehen, Text einsprechen o.ä.)

Thema: „Daltonplan an der MS 6 Wels“.

Lehrkräfte besuchten immer wieder die Gruppen um den Fortschritt zu sehen, Tipps zu geben, zeitl. Zwischenstand zu geben usw.

Potential für den Tablet-Einsatz

Manche Teams kamen zu sehr kreativen Ergebnissen – alle unterschiedlich, aber das Ziel erreicht.

Sowohl iMovie, als auch Clips sind fast selbsterklärend und sehr einfach zu bedienen.

Natürlich sind die Ergebnisse nicht perfekt, aber müssen sie ja auch nicht. Ziel ist eher sogar, dass sich die Gruppe untereinander organisiert, Rollen verteilt und gemeinsam an einem Ziel arbeitet.

Vorteil: keine Registrierung/Einloggen der SuS nötig

Herausforderung bei der Umsetzung

Manche SuS boykottieren die Gruppe, die Gruppe kann sich nicht einigen, es wird zu viel produziert und es bleibt zu wenig Zeit für die Postproduktion (Schnitt) oder einer/eine macht alles, die anderen nichts.

Fazit der Erstellerin/des Erstellers

SuS hatten unglaublichen Spaß, manche Ergebnisse waren sehr gelungen.

Künftig würde ich die Aktion besser vorbereiten und anleiten (war ein sehr spontanes Ereignis). Bsp. vorab zeigen, was mit den Programmen alles möglich ist, darauf hinweisen, dass Rollenverteilung in der Gruppe sinnvoll wäre,...

Evtl. 2 Versuche: 1x selbstgebildete Gruppen (Freunde etc), 1x geloste Gruppen. Mich würde interessieren, ob es bei den Endergebnissen Unterschiede zu beobachten gibt)